

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2125 vom 12. Februar 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2125 vom 11. Februar 26 .
Am Mikrofon ist heute Wilfried DK6BM.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- FUNK.CAMP 2026: Camping-Erlebnis zum FUNK.TAG in Kassel
- Alle YLs sind zum 1. YL World Wide Award eingeladen
- Aktivitätswoche und Diplomprogramm zu „50 Jahre deutsche Antarktisforschung“
- 40m-Band abends massiv durch Radare gestört
- 41. AATiS-Bundeskongress
- Der Funkwetterbericht
- Clubabende in der Region
- Hochschultage bei der Hochschule für Künste
- Was Holzbohrkerne aus dem Dachwerk des Alten Rathauses erzählen können

Überregionale Meldungen

FUNK.CAMP 2026:

Camping-Erlebnis zum 7. FUNK.TAG in Kassel

Wenn sich am 25. April 2026 die Tore der Kasseler Messehallen zum 7. FUNK.TAG öffnen, müssen Besucher mit längerer Anreise nicht weit nach einer Unterkunft suchen. Das beliebte FUNK.CAMP kehrt zurück und ermöglicht das Übernachten direkt am Messegelände.

Von Freitag, den 24. bis Sonntag, den 26. April wird das FUNK.Camp wieder zum Treffpunkt für die Community.

Egal ob Fachsimpelei unter dem Sternenhimmel oder der kurze Weg zur Messe am Samstagmorgen. Das FUNK.CAMP verspricht wieder echtes Community-Feeling. Die Übernachtung im Wohnmobil ist kostenfrei auf den zugewiesenen Parkplätzen möglich. Wie in den Vorjahren handelt es sich dabei lediglich um eine Stellmöglichkeit ohne Strom-, Ver- und Entsorgungsanschluss. Teilnehmer müssen also zwingend autark stehen können.

Da die Kapazitäten begrenzt und die Plätze erfahrungsgemäß begehrt sind, ist eine Teilnahme ohne vorherige Registrierung nicht möglich.

Wer sich einen der Stellplätze sichern möchte, sollte zeitnah planen.

Die Anmeldung zum FUNK.Camp ist auf der Webseite events.darc.de/fc2026 möglich.

(Quelle: [DARC-Newsportal darc.de](https://darc-newsportal.darc.de) am 10.02.)

Alle YLs sind zum 1. YL World Wide Award eingeladen

Zur HAM RADIO 2025 stellte uns Max, IW1FRU, den World Wide Award (WWA) vor. Er machte uns den Vorschlag, einen WWA nur für YLs als Aktivator zu veranstalten.

Der YL-WWA hat zum Ziel, die größte Anzahl an Young Ladies weltweit in einem einzigen Event zusammen zu bringen.

Zeitraum für dieses Event ist Montag, 09. März bis Sonntag 15. März.

Seit dem 7. Februar kann sich jede YL unter ihrem eigenen Call bewerben, bzw registrieren.

Die Registrierung und die Regeln sind auf der Webseite hamaward.cloud/wwayl zu finden.

Für Fragen stehen Heike Drechsler DL3HD und Veronika Weber-Wigand DL4VER gerne zur Verfügung und freuen sich auf zahlreiche Registrierungen und viele Kontakte!

(Quelle: Heike Drechsler DL3HD, DARC-YL-Referentin / [DARC-Newsportal am 10.02.](#))

Lasst die Pinguine rocken!

– 50 Jahre deutsche Antarktisforschung

Mit Beginn der mittlerweile 23. Antarktis-Aktivitäts-Woche "AAW 2026" startet am 16. Februar zeitgleich das Funk- und Diplomevent „50 Jahre deutsche Antarktisforschung (50ANT)“, wozu alle Funkamateure und entsprechend SWLs herzlich eingeladen sind.

Das Funkevent 50ANT erinnert an die Eröffnung des DDR-Basislaboratoriums vor 50 Jahren in der Schirmacher-Oase.

Das war der Beginn der permanenten deutschen Forschungspräsenz in der Antarktis. Was vor 50 Jahren begann, hat sich nun zur leistungsfähigen Neumayer-3-Station entwickelt.

„Gerade unter den aktuellen Ereignissen auf der nördlichen Seite der Polarregionen wollen wir auf die beispielhafte internationale wie friedliche Nutzung der Antarktis aufmerksam machen“, berichten Karsten Stephan DL1RUN und Steffen Hamperl DM6WAN in ihrer Newsmeldung an die DARC-Redaktion.

Aus diesem Anlass werden zunächst die drei Sonderstationen DAØANT, DM5ØANT und DP5ØANT vom 16. Februar bis zum 30. April aktiv sein.

Ab dem 1. April kommen vom DARC-SES Team DM5ØGFS zum 50. Geburtstag der „Georg-Forster-Station“ und DP2ØØGVN zum 200. Geburtstages von Georg von Neumayer dazu.

Alle fünf SES gelten für das Diplomprogramm 50ANT.

Angeboten werden Diplome in den Stufen Einfach, Schwierig und Perfekt sowie den Kategorien CW, Phone, Digital und Mixed.

In der AAW-Aktivitätswoche vom 16. bis zum 22. Februar gelten die drei ANT-Stationen mit offizieller WAP-Registrierungsnummer auch für das Diplom AAW 2026.

Alle Informationen und die Diplombedingungen sind auf der Webseite 50ant.hamaward.de zu finden.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 11.02.](#))

40m-Band abends massiv durch Radare gestört

Am 10. Februar war das 40-m-Band, ähnlich wie schon mehrmals in den vergangenen Wochen extrem durch russisches Radar beeinträchtigt.

Über das ganze Band war ein Brummtön mit 40 Hz zu hören. Die Feldstärke schwankte mit QSB sehr stark.

Hier handelt es sich nicht um ein neues Radar oder anderen Intruder, oder gar Störungen durch die Sonnenaktivität, wie vereinzelt auf Band gemutmaßt wurde.

Vielmehr war es ein Mix aus Intermodulationsprodukten durch extrem gute Ausbreitung.

Diese führten dazu, dass Radare, welche unterhalb des Bands sendeten, sich wohl mit den ebenfalls extrem starken Radiosendern oberhalb des Bands mischten.

Vorliegende Screenshots belegen drei Instanzen des russischen Container Radars sowie starke Radiosignale oberhalb.

Im Band mischte sich das Ganze zu einem breitbandigen Brummt Teppich.

Bei etwa 7040 und auch unterhalb sieht man deutlich auch die Bursts des chinesischen Radars.

Gleichzeitig waren auf 80 m sehr gute Bedingungen mit ausgeprägten Mehrwege-Reflexionen starke europäische Stationen zu beobachten. Nach Kanada und USA waren die Bedingungen exzellent.

(Quelle: Harald Geier DL9NDW, Referat "Intruder Monitoring" / [DARC-Newsportal am 11.02.](#))

41. Bundeskongress für Amateurfunk und Telekommunikation an Schulen

Traditionell findet im März der Bundeskongress des AATiS e.V. in Goslar statt.

Anreise ist am 6. März zum Abendessen, ab 19.30 Uhr startet dann der Kongress mit einem Abendvortrag.

Themen wie KI im Amateurfunk, HF-Störungen erkennen & beseitigen, Jugend forscht, Smart Teleskope und viele Workshops rund um den Amateurfunk runden die Veranstaltung ab.

Projekte aus dem neuen Praxisheft 36 werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Ein weiteres Highlight ist der Vortrag von Paul Reuvers und Marc Simons vom Kryptomuseum zum Thema "Projekt Easy Chair - Geschichte, Analyse und Nachbau".

Der Bundeskongress richtet sich nicht nur an Lehrende, sondern auch an weitere Multiplikatoren, Trainer, Dozenten und Ausbilder in den Bereichen Elektrotechnik, Physik, Elektronik und Kommunikation.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter aatis.de zu finden.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 10.02.](#))

Der Funkwetterbericht vom 12. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 4. bis 10. Februar:

Eine bemerkenswerte Periode sehr aktiver Sonnentätigkeit geht langsam zu Ende.

Die Region 4366, ihre Fläche war bis 15-mal so groß wie die Erde und mit bloßem Auge gut sichtbar, verschwindet nun hinter dem westlichen Sonnenrand.

In dieser Position sind mögliche Flares meist zur Erde gerichtet. Zwischen dem 1. und 10. Februar war sie Ursprung von 8 X-Flares und 113 M-Flares.

Der solare Fluxindex lag im Berichtszeitraum zwischen 176 und 144 Einheiten.

Das geomagnetische Feld war am 5. Februar auf G1-Level deutlich gestört, als die Plasmawolke vom X8,1-Flare vom 1. Februar eintraf.

In der Nacht vom 6. zum 7. Februar störte intensiver Sonnenwind aus einem koronalen Loch.

Die Ausbreitungsbedingungen waren auf allen Kurzwellenbändern gut. Die am 8. Februar in Juliusruh bestimmte MuF2 für 3000 km Sprungentfernung lag nachts zwischen 7 und 10 MHz.

Sie erreichte zum lokalen Sonnenaufgang 14 MHz und tagsüber maximal 35 MHz. Zum Sonnenuntergang betrug sie etwa 24 MHz und zwei Stunden später noch 12,5 MHz.

Vorhersage bis 17. Februar:

Wir erwarten kurzzeitig eine etwas geringere Sonnenaktivität. Nahe des östlichen Sonnenrandes sind bereits fünf Regionen in Sicht.

Weitere X-Flares sind zu 25 Prozent, M-Flares zu 65 Prozent wahrscheinlich.

Der solare Fluxindex fällt leicht auf etwa 150 bis 130 Einheiten.

Das Erdmagnetfeld bleibt unbestimmt. Der k-Index wird zwischen 2 und 5 am 13. Februar schwanken.

Insgesamt bleibt die Ionosphäre stabil und sorgt für die Öffnung aller Kurzwellenbänder.

Die alte sehr aktive Region 4366 wird etwa am 23. Februar wieder am östlichen Sonnenrand erscheinen. Lassen wir uns überraschen, was dann von ihr übrig ist.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 06/26](#))

Meldungen aus der Region

Clubabende in der Region

Der Ortsverband Huchting I53 trifft sich am Mittwoch, den 18.02. um 18:00 Uhr in "Guido's Sportgaststätte", Obervielander Str. 80 in Bremen-Huchting.

Ebenfalls am Mittwoch, den 18.02., jedoch erst um 20:00 Uhr, trifft sich der Ortsverband Teufelsmoor I23 im "Gut Sandbeck", Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck.

Am Donnerstag, den 19.02. trifft sich der Ortsverband Syke I25 im "Cafe Del Casy", Schlossweide 12 in Syke.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - zum Klönen, Fachsimpeln, Planen gemeinsamer Aktivitäten oder für den einen oder anderen technischen Tipp.

Vielleicht bist Du auch ein neuer Funkfreund, der Anschluss an die lokale

Amateurfunkgemeinschaft sucht? Komm unbedingt vorbei!

Wir freuen uns über Deinen Besuch bei einem unserer nächsten Clubabende!

(Quelle: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Natürlich gibt es auch in der nächste Woche wieder einige MINT-Veranstaltungen, die für wissenschaftlich-technisch-interessierte Funkamateure einen Besuch wert sein können, auch wenn es dabei nicht immer um Elektronik und Funktechnik geht.

Am Wochenende gibt es zum Beispiel eine bunte Veranstaltung:

Hochschultage bei der Hochschule für Künste

Am 14. und 15. Februar öffnet die "Hochschule für Künste Bremen" ihre Türen für die Hochschultage.

An diesem Wochenende präsentieren Studierende aus den Bereichen Kunst, Design, Musik und Digitale Medien ihre Arbeiten, Projekte und Performances.

Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Ateliers, Studios und Werkstätten zu entdecken und die besondere Atmosphäre der "Hochschule für Künste" zu erleben.

Öffnungszeiten sind am Samstag, 14. Februar von 11:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 15. Februar von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Neben dauerhaften Installationen und Beiträgen gibt es auch ein Programm für die zeitlich festgelegten Veranstaltungen.

Das Programm ist neben weiteren Informationen auf der Webseite der Hochschule für Künste zu finden, unter hfk-bremen.de.

Am Dienstag veranstaltet die "Wittheit zu Bremen" einen interessanten Vortragsabend:

Von Traufbohlen, Jahrringen und Flößspuren - Was 38 Holzbohrkerne aus dem Dachwerk des Alten Rathauses erzählen können.

„Holzaltersbestimmung“ – dies ist das Spezialgebiet des Dendro-Chronologen.

Dr. Thomas Eißing hat 38 »Dendros« dem Dachwerk des alten Bremer Rathauses entnommen.

Diese Holzbohrkerne haben ihm allerhand Geschichten erzählt:

Über die verschiedenen Bauphasen des alten Rathauses und seine konstruktiven Besonderheiten auch im Vergleich zu anderen Rathäusern in Norddeutschland, über Maßnahmen, die das ursprüngliche Dach aus der Zeit des Ursprungsbaus von 1405 ersetzt, ergänzt, umgeformt und das Gesamtensemble zu einem authentischen Schmuckstück und Denkmal der Weserrenaissance haben wachsen lassen.

Zu den besonderen Ergebnissen der Forschungen zählt, dass der Mittelresalit nicht zur ursprünglichen Planung des grundlegenden Umbaus unter Lüder von Bentheim (1555 – 1612) zählt, sondern wenige Jahre nach dessen Tod mit dem Einbau der Güldenkammer erfolgte – was zu erheblichen statischen Problemen der Dachkonstruktion führte.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, den 17.02. um 19:00 Uhr im Olbers-Saal des "Haus der Wissenschaft", in der Sandstraße, direkt hinter dem Bremer Dom.

(Quelle: Veranstaltungskalender der ["Wittheit zu Bremen"](#))

Weitere MINT-Veranstaltungen in Bremen sind wie immer im [WiVent-Kalender vom Haus der Wissenschaft](#) und im Kalender der "[Wittheit zu Bremen](#)" zu finden. Schaut dort gern mal vorbei.

Gebt uns auch gerne Hinweise auf kommende Veranstaltungen, damit durch den Rundspruch auch andere Bremer Funkamateure davon erfahren.

Das war der Bremer Rundspruch 2125 vom 12. Februar 2026.

Dieser wird wie immer bald auf der Webseite des Ortsverbandes Bremen unter darc.de/i04/rundspruch zu lesen und zu hören sein.

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625).

Sonntags wird dieser ab 10 Uhr über DB0TG(438.975) und auf 144.525 MHz gesendet.

Bitte sendet Meldungen mit bundesweiter Relevanz an Redaktion@darc.de und mit distriktsweiter Relevanz an DL0RND@darc.de.

Infos für Bremen und umzu sendet gerne an DL2AB@darc.de, gerne auch Neuigkeiten aus den Ortsverbänden.

Der Bremer Rundspruch ist von und für Funkamateure aus der Region. Gerne können sich auch noch weitere Unterstützerinnen und Unterstützer melden.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen und Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!